

Aktuelle Entwicklungen im österreichischen Fernwärmemarkt

Die Wärmewende aus ökonomischer Sicht

Dr. Christian Furtwängler | AK-Veranstaltung „Wie gelingt die Wärmewende für alle?“ | 30. April 2026

Bildquelle: Martin Adams | unsplash

Wärmewende aus Sicht der Haushalte

AK Wien

30.04.2026

Dr. Barbara Seelos, MBA

Leiterin der Stabstelle, Bundeswettbewerbsbehörde



Agenda

- ▶ Wo kommen wir her?
- ▶ Was beobachten wir aktuell?
- ▶ Wo könnte die Entwicklung hinführen?



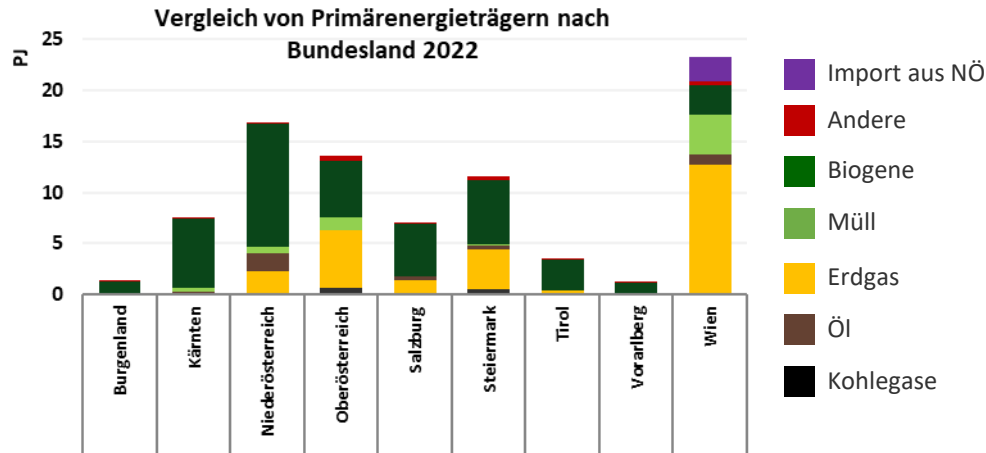
Dan Lefebvre | Unsplash

Wo kommen wir her?

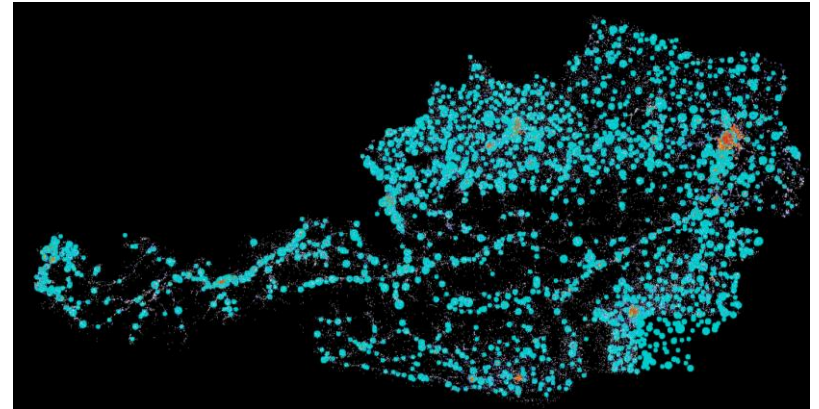
Ausgangspunkt

Der österreichische Fernwärmemarkt ist **sehr heterogen**.

- ▶ Mehr als 1 000 Fern- und Nahwärmenetze
- ▶ Viele **kleine lokale Wärmenetze** die sich um eine einzelne Biomasseanlagen oder Abwärmeabgeber herum gebildet haben
- ▶ In den großen Städten Erdgas-KWK und Heizwerke
- ▶ Ca. **1/3 der österreichischen Fernwärme** wird innerhalb Wiens geliefert



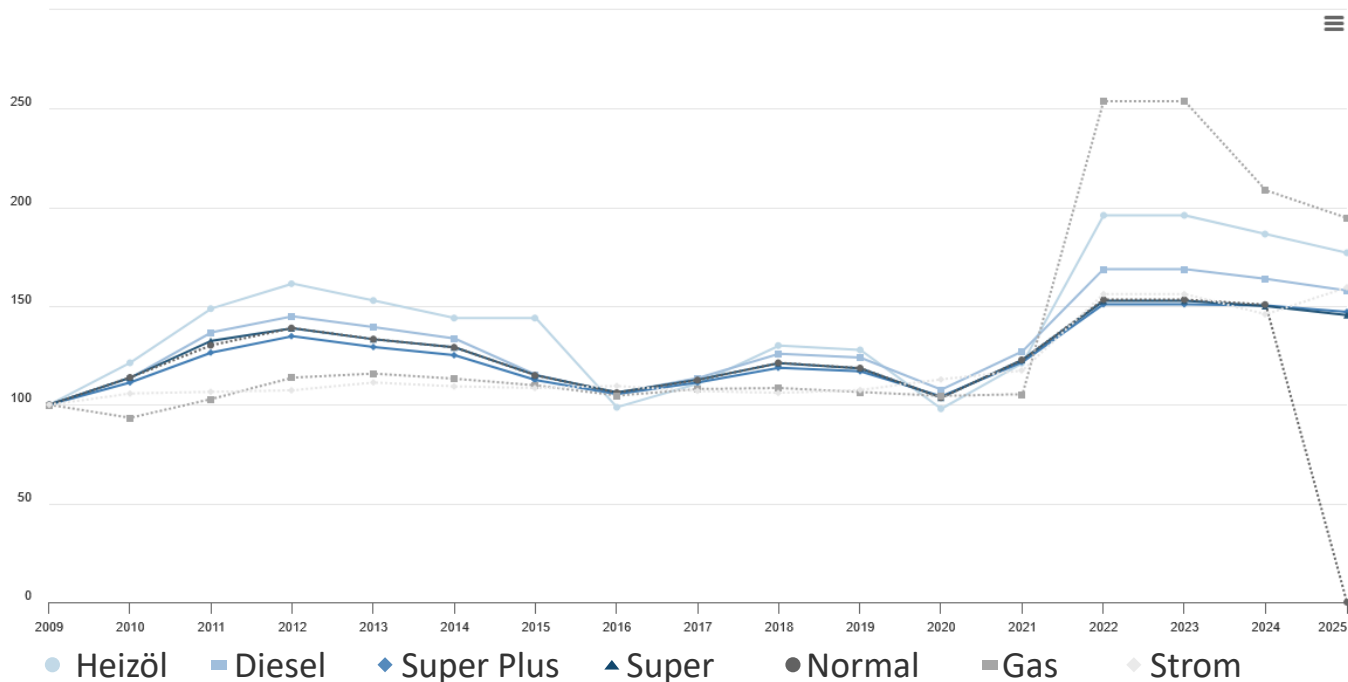
Quelle: Statistik Austria | Abbildung: Österreichische Energieagentur



Quelle: <https://austrian-heatmap.gv.at/>

Daten zu **Wärmepreisen** waren in der Vergangenheit nur punktuell verfügbar.

Statistik Austria: **Bruttopreise Energie für den privaten Einsatz [je 1.000l, l, kWh]**



(Fern-)wärme?

Lediglich als
Index im VPI!

Seit Ende 2023 Veröffentlichung der gemeldeten Tarife auf [waermepreise.at](https://www.waermepreise.at)

- ▶ Basierend auf Regelungen im EAG (§89 Abs. 1)
- ▶ Derzeit 1.175 Tarife von 467 Unternehmen veröffentlicht
- ▶ Filterbare Liste mit wichtigsten Informationen
- ▶ Detailinformationen für jeden Tarif bei Anklicken der Listenelemente
- ▶ Gesamtliste aller gemeldeten Informationen als Excel-Datei

Nicht enthalten:
Anzahl der Endkund:innen und
gelieferte Wärmemengen
(gesetzliche Grundlage für Abfrage fehlt)

1145 Tarife Sortieren nach: Tarifname (alphabetisch) ▾

Alle Preise exkl. USt

Kategorie	Anbieter	Arbeitspreis	Grundpreis
0 - 15 KW	Nahwärme Waldburg eGen <small>Oberösterreich</small>	99,27 EUR / MWh	37,71 EUR / (KW * Jahr)
0 - 30 KW	Biowärme Unterweißenbach GmbH <small>Oberösterreich</small>	85,59 EUR / MWh	36,04 EUR / (KW * Jahr)
0 - 30 KW	Nahwärme Kirchschlag bei Linz eGen <small>Oberösterreich</small>	104,51 EUR / MWh	38,20 EUR / (KW * Jahr)
0 bis 15 KW	Bioenergie Neukirchen an der Vöckla eGen <small>Oberösterreich</small>	115,54 EUR / MWh	45,51 EUR / (KW * Jahr)
0-25.000kWh	BIO-SOLAR - Buchschachen registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung <small>Burgenland</small>	67,00 EUR / MWh	300,00 EUR / Jahr

Detailinformationen zu den Tarifen

📄 [Alle Details der Meldungen gemäß § 89 Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz als Excel-Datei \(575 kB\)](#)

Detailinformationen zu früher veröffentlichten Tarifen finden Sie im [Archiv](#).

Ergebnisse filtern

Kundengruppen

- Verbraucher
- Kleinunternehmen

▼ Bundesland

- Burgenland
- Kärnten
- Niederösterreich
- Oberösterreich
- Salzburg
- Steiermark
- Tirol
- Vorarlberg
- Wien

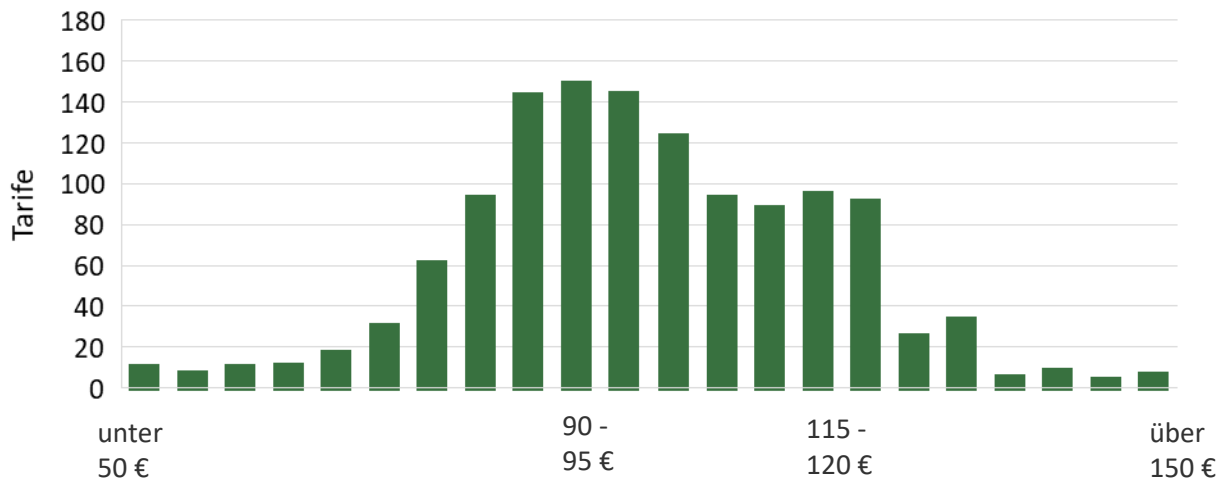
> Art der Versorgung

> Tarifoptionen

Was beobachten wir
aktuell?

Effekte bei gemeldeten Tarifen

Verteilung für einzelnen Zeitpunkt



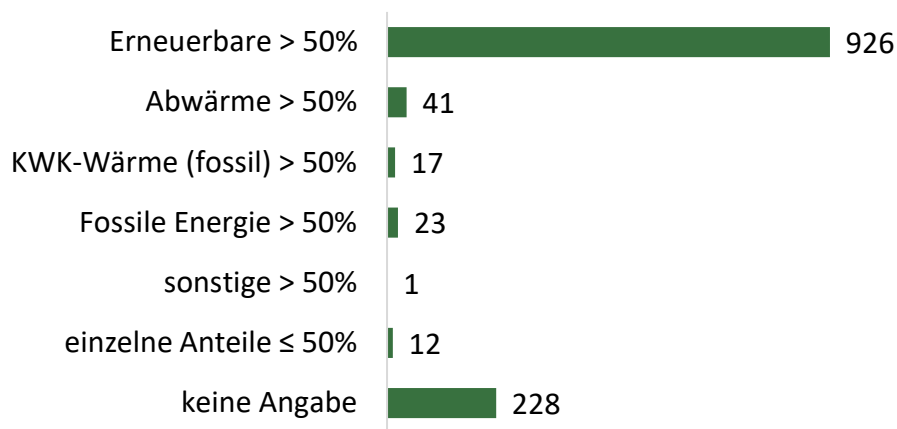
Mögliche Begründungen für Unterschiede:

- Energieträger
- Wärmebeschaffung
- Technologie oder Effizienz der Erzeugung
- ...

Datenstand: 16.03.2026

Effekte bei gemeldeten Tarifen

Energieträger



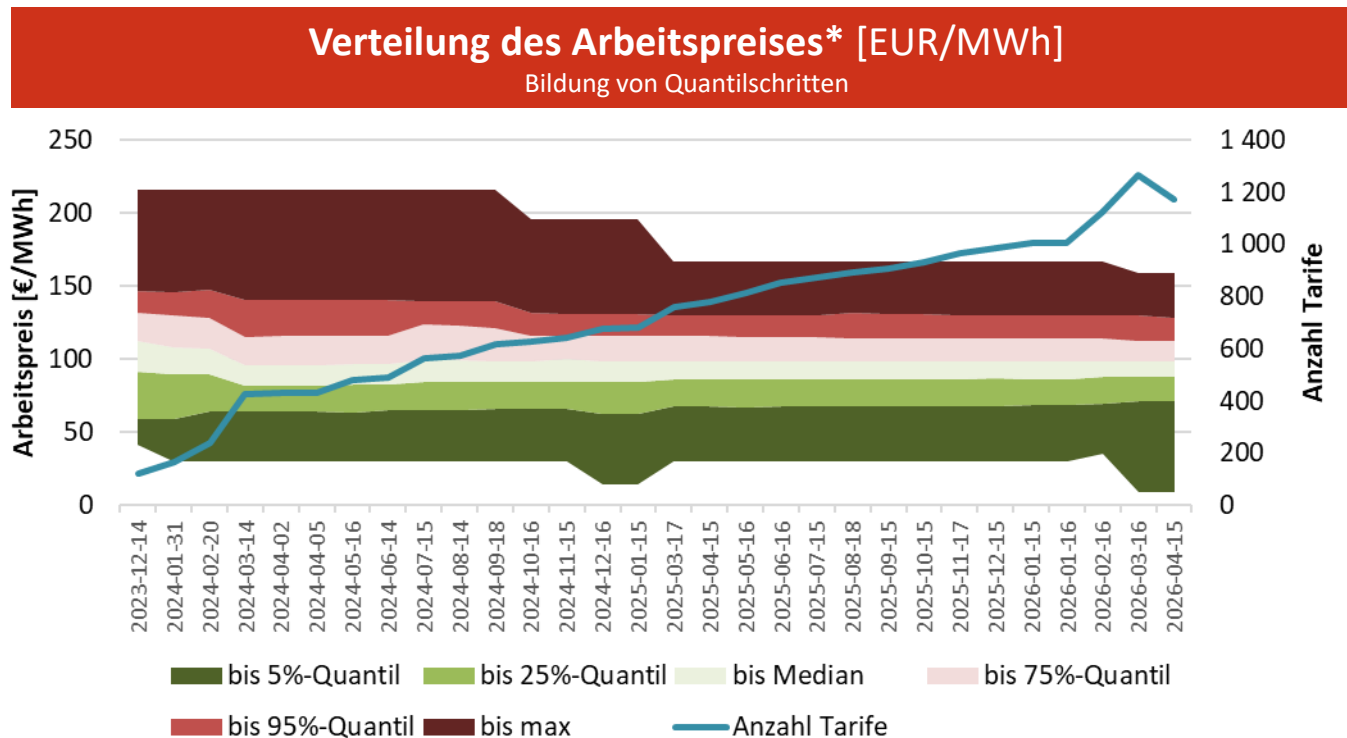
Die Mehrheit der Tarife bezieht sich auf überwiegend erneuerbare Wärmebereitstellung

Datenstand: 16.03.2026

Effekte bei gemeldeten Tarifen

Relative Stabilität bei gleichzeitiger Verengung seit 2024

*nur im März oder April 2026 noch existente Tarife



Tarife im Median
seit 2024 stabil
Verteilung wird
„enger“
„Ausreißer“ nach
oben verschwinden

Keine Mengen
Berücksichtigung
Rabatte unklar

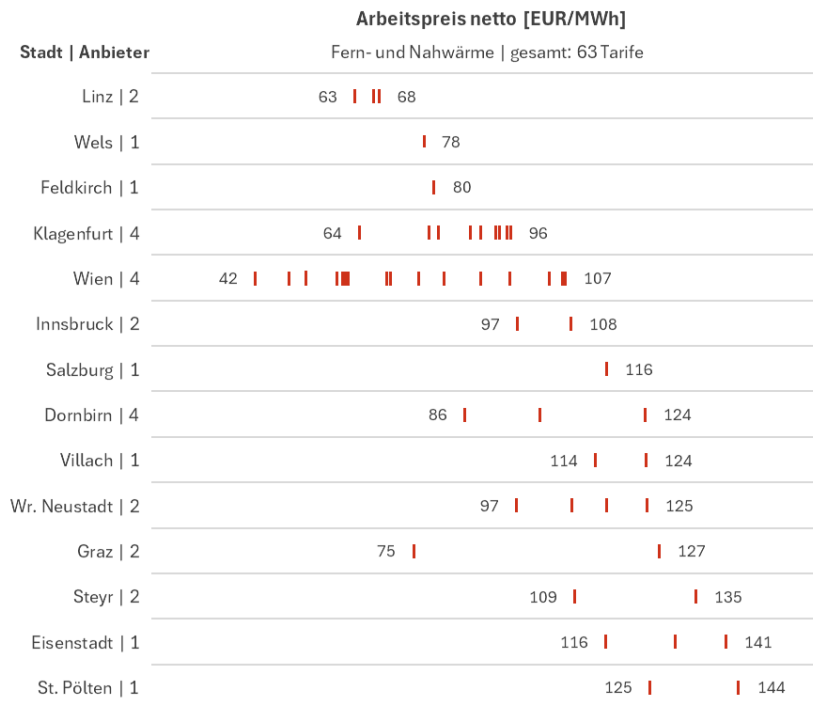
Auswertungen seit Ende August 2025 inkl. Medienecho

- 27.09.2025 **Kreutzer Fischer & Partner:** „Massive Preisunterschiede bei Fernwärme“
- am selben Tag **Wien Energie:** „Analyse zu Fernwärmepreisen von Kreutzer Fischer & Partner nicht nachvollziehbar“
- Fachverband Gas Wärme (FGW):** „Irreführender Preisvergleich verzerrt Bild der Fernwärme“
- 07.10.2025 **Österreichische Energieagentur (AEA):** „Große Unterschiede bei Fernwärmepreisen in Österreichs Städten - AEA ordnet ein“
- 22.10.2025 **Wien Energie:** „Tarif- und Strukturdatenvergleich österreichischer und deutscher Fernwärmeanbieter“

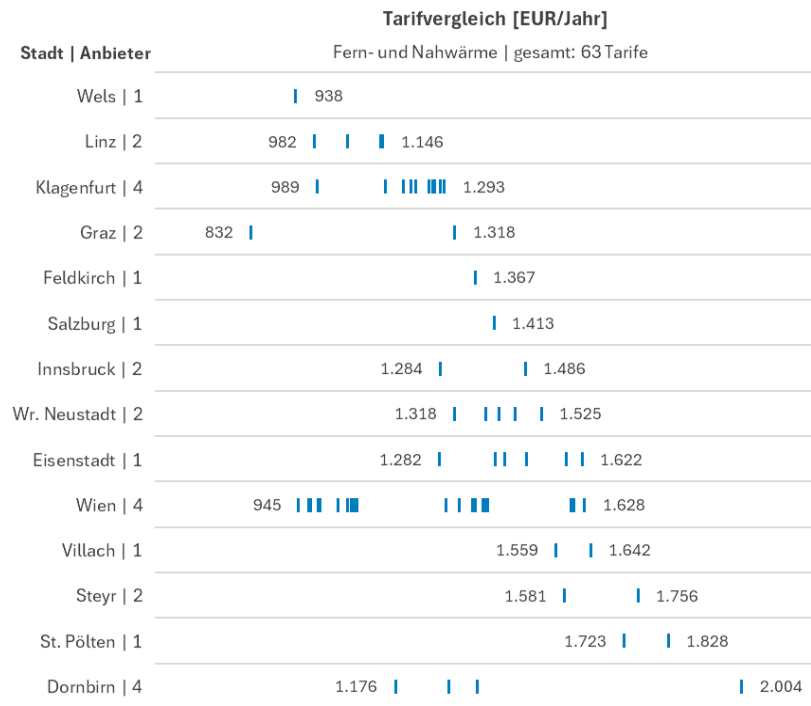
Lehre: Sinnvolle Vergleiche anstellen, Interpretation bereitstellen und Kontext liefern

Beispiel: Städte-Auswertung der AEA vom 7.10.2025

<https://www.energyagency.at/aktuelles/grosse-unterschiede-bei-fernwarmepreisen-in-oesterreichs-staedten>



Jeder Strich entspricht einem in der Stadt angebotenen Arbeitspreis.



Jeder Strich entspricht einem für die Stadt berechneten Tarifvergleichswert.

Wo könnte die Entwicklung
hingehen?

Errungenschaften und Grenzen der Preistransparenz

Errungenschaften

- ▶ Vergleichbarkeit im weiteren Sinne
 - Zentrale Datensammlung wichtiger Tarifbestandteile
 - Breite regionale Abdeckung
 - (mit Einschränkungen) Clustering nach Aufbringungsstruktur möglich
 - Nachvollziehbarkeit der Entwicklung einzelner Tarife
- ▶ Erstes „Licht in der Blackbox“
- ▶ Informationsbasis für Policy-Fragestellungen

Grenzen

- ▶ Keine Vergleichbarkeit im engeren Sinne
 - Anzahl von Kunden pro Tarif
 - Überwiegende Art der belieferten Liegenschaften (EFH, MFH, ...)
 - Vollständigkeit der Tarifmeldungen
 - Zuordnung von Kosten zu Tarifbestandteilen (v.a. Grundpreis)
 - Informationen zu Netzlängen etc.
- ▶ Blackbox existiert weiterhin
- ▶ für Preisregulierungsmaßnahmen bräuchte es weitere Informationen

Eine (Not)-To-Do-Liste zur Wärmepreisregulierung

- ▶ Generelle Empfehlungen für eine stimmige Regulierung sind aufgrund der Diversität von Akteuren und Wärmenetzen herausfordernd
- ▶ Allgemeine **Do's und Don'ts** können dennoch abgeleitet werden

- ✓ **Standardisierung der Rechnungslegung**
- ✓ **Rollen und Verantwortlichkeiten für Wärmelieferanten besser definieren (Netzbetrieb vs. Wärmelieferant vs. zusätzliche Services)**
- ✓ **Transparenz und Monitoring**
- ✓ **Unabhängige Schlichtungs- und Anlaufstelle für Konsument:innen**

- ✗ **Strikte "One-size-fits-all"-Regulierung für alle Fernwärmebetreiber**
- ✗ **Reine Cost-Plus-Regulierung (führt sehr wahrscheinlich nicht zu einer kosteneffizienten Transformation)**
- ✗ **Business as usual**



Ihr Ansprechpartner

Dr. Christian Furtwängler

Leiter Center Volkswirtschaft, Konsument:innen und Preise

Österreichische Energieagentur - Austrian Energy Agency

christian.furtwaengler@energyagency.at

M. +43 (0)664 618 0287

Mariahilfer Straße 136 | 1150 Wien | Österreich

www.energyagency.at

 @at_AEA



In our podcast [Petajoule](#), our experts of the Austrian Energy Agency and guests from the energy sector give answers to the questions of the energy future.

Stabstelle

Dr.in Barbara Seelos, MBA

Leiterin

M: +43 664 887 608 23

Radetzkystraße 2, 1030 Wien, Österreich

barbara.seelos@bwb.gv.at

www.bwb.gv.at

Folgen Sie uns auf [LinkedIn](#) und [Bluesky](#)

